

Zoe King sorgt bei Damen für Überraschung

Tennis - Attraktive Matches beim 38. Stausee-Pokalturnier des TC Schömberg



Die erst 15-jährige Zoe King vom TC Ratshausen düpierte in Schömberg die etablierte Konkurrenz. Foto: Löffler

von

(khk). Toller Tennissport wurde bei der 38. Auflage des Stausee-Wanderpokal-Turniers des TC Schömberg geboten. Trotz der Wetterkapriolen mit vielen Regenunterbrechungen ging das Turnier, vor allem dank der guten Arbeit der Platzcrew, nur mit relativ geringen Verzögerungen über die Bühne, sodass Turnierleiter und Oberschiedsrichter Charly Kommer mit Organisator Siegfried Koch wieder einen gelungenen Abschluss feierten.

Mit einer Überraschungssiegerin wartete der Damenwettbewerb auf, denn die

erst 15-jährige Zoe King vom TC Ratshausen schlug alle ihre teilweise höher eingestuften Kontrahentinnen deutlich und sicherte sich verdient den Titel. Auf den nächsten Plätzen folgten Marie Neusch vor ihrer Schwester Louise (beide TC Singen) und Verena Hernadi (TC Bildechingen).

Das starke Feld der Herren A stand ganz klar im Zeichen von zwei Akteuren. Der Topgesetzte Dominik Hattler (TC Herrenzimmern) spielte sich ohne Satzverlust ins Finale und ließ auch dem sehr starken Sigmaringer Philipp Kahl im Halbfinale beim 6:2, 6:2 nicht den Hauch einer Chance. In der unteren Hälfte trumpschte der ungesetzte Youngster Marc Männl (TC Dunningen) gewaltig auf. Mit fast fehlerlosem und variablem Grundlinienspiel setzte er sich gegen die routinierten Gesetzten Florian Maret (TC Möggingen) und Wolfgang Schwarz (TC BW Rottweil) jeweils klar durch. Auch Mitfavorit Simon Niebel (TC Herrenzimmern), auf Rang zwei gesetzt, fand im Halbfinale kein Gegenmittel gegen Männl und musste sich mit 3:6, 1:6 geschlagen geben.

Das Finale startete nervös und Männl nahm dem hoch favorisierten Linkshänder Hattler schnell den ersten Satz mit 6:3 ab. Im zweiten Satz dann die große Wende: Männl agierte hastiger, und sein Gegenüber fand zu seinem dominanten Winkelspiel und setzte gefühlvoll seine Topspin-Bälle. Folgerichtig sicherte sich Hattler mit 6:2 den zweiten Satz und ließ auch beim entscheidenden Match-Tie-Break beim 10:6 nicht mehr anbrennen.

Die Herren B warteten mit Favoitenstürzen auf. Der Topgesetzte Jorin Graßmeier (TSC Renningen) musste sich nach großem Kampf Lokalmatador Andreas Prestel verdient mit 6:2, 3:6, 3:10 geschlagen geben. Prestel wiederum unterlag im Halbfinale Joshua Kapeller (TV Belsen) mit 6:4, 5:7, 3:10.

In der unteren Hälfte spielte Radu Antonovici (TSC Renningen) stark auf und stand nach einem souveränen 6:3, 6:0-Halbfinalsieg gegen den favorisierten Onstmettinger Jannik Seifried verdient im Finale. Der Renninger spulte hier sein ganzes Repertoire an Schlägen ab und holte sich mit großem Kampfgeist mit einem 6:3,7:5 gegen Kapeller seinen ersten Turniersieg in Schömberg.

Auch bei den Herren C gab es ein Überraschungfinale, denn Nico Kamm (TC Deißlingen-Laufen ließ sich auch im Halbfinale beim 6:4,7:5 gegen Routinier Elvir Mustafic (SPG Dotternhausen/Villingendorf) nicht aufhalten. Im Endspiel traf er auf den Topgesetzten Lucas Bischoff (TC Schwenningen), vor allem dank seiner sehr starken Vorhand, dominierte Kamm war beim 3:6, 3:6 absolut chancenlos.